Monatlich seit 1990 Folge 294

bischofshofen.journal

PONGAU

06/2014

Telefon 0650 / 530 99 00 bischofshofen.journal@sbg.at www.bischofshofen-journal.at

Erscheint in Bischofshofen \cdot Mühlbach \cdot Pfarrwerfen \cdot Werfen \cdot Werfenweng \cdot Hüttau \cdot St. Martin







Aus meiner Sicht ...

Wahlen und Wahlversprechen



Die EU-Wahlen sind geschlagen und die äußerst niedrige Wahlbeteiligung zeigt den Frust der Be-

völkerung deutlich! Wirkliche Bemühungen waren ja in letzter Zeit auch nicht zu erkennen, um das Wahlvolk durch Geleistetes zu motivieren. Die Politikverdrossenheit wird spürbar immer noch größer und diese absolute vorgelebte Unfähigkeit unserer Politiker, das Wahlvolk zu beeindrucken und durch Umgesetztes zu begeistern, ja diese Eigenschaft fehlt zur Gänze. Die einzigen Spuren, die unsere Politiker derzeit hinterlassen, sind die der nicht eingehaltenen Wahlversprechen. Derzeit kann sich jeder Politiker in sein Stammbuch schreiben, dass er gänzlich unfähig war, seine Wahlversprechen, in welcher Form auch immer, nur im Geringsten umzusetzen. Dennoch werden sich unsere gewählten Vertreter zum EU-Parlament nach den Wahlen wieder heldenhaft feiern lassen und mit voller Inbrunst das entgegen-

gebrachte Vertrauen mit Füßen treten. Ein Glück der Politiker ist nur, dass niemand mehr dieses künstlich aufgeblasene EU-Konstrukt durchblickt. Mir persönlich kostet dieser EU-Apparat einfach zu viel. Ständig wird zwischen Brüssel und Straßburg hin- und hergeflogen, weil man ja zwei Parlamente braucht. Eines reicht ja nicht, wäre ja auch langweilig, wenn man nicht bei den Reisekostenabrechnungen noch ein paar Euros rausholen könnte! Zudem ist ja auch noch hinlänglich bekannt, dass sich die Abgeordneten zum EU-Parlament für Sitzungen eintragen, an denen sie dann gar nicht teilnehmen und so pro Tag noch ca. 300 Euro zusätzlich verdienen. Macht bei so etwa 12 Sitzungen im Monat auch einiges aus. Dieses Geld wäre bei den armen Menschen besser aufgehoben und würde dann auch das Problem mit den Bettlern lösen. Das wäre doch wieder einmal ein Wahlversprechen: Die EU löst europaweit das Bettlerproblem!

Ihr Eberhard Stoiser

Mozart's Zauberflöte zur Sonnenwende am 21. Juni

Mühlbach/Hkg. - In dieser Besetzung gibt es »Die Zauberflöte« so gut wie nie zu hören. Kein Wunder: Es ist eine außergewöhnliche Rarität, die die oberösterreichischen Bläsersolisten ausgegraben haben: »Die Zauberflöte« gespielt auf Holzblasinstrumenten nach originalen Partituren.

Helmut Wittmann erzählt dazu am Samstag, dem 21. Juni 2014 um 20 Uhr, zur Sommersonnwende, die Geschichte der Oper als das, was sie ist und immer war – ein Zaubermärchen. Der Kulturverein blohappat freut sich sehr, diese Rarität allen Kulturinteressierten, egal ob groß oder klein, bei der Jausenstation Paussbauer vor der herrlichen Kulisse des Hochkönigs präsentieren zu dürfen. Dazu

wird das Team rund um Sylvia und Peter Ammerer bäuerliche Leckereien und regionale Spezialitäten servieren. Alle, die Lust und Laune haben, zu Fuß zur Jausenstation Paussbauer zu wandern, sind herzlichst eingeladen, sich um 18 Uhr am Beginn der Paussenberggalerie einzufinden und gemeinsam mit Helmut Wittmann zur Jausenstation zu spazieren. Helmut Wittmann wird im Zuge dieser Wanderung Märchen und Sagen zur Sommersonnwende und aus dem Salzburger Land erzählen. Begleitet wird er durch die oberösterreichischen Bläsersolisten.

(Reservierungen ab sofort unter Tel. 0699/17 37 57 78 oder blohappat@sbg.at, weitere Infos unter www.blohappat.at).

Bischofshofen - Trinkwasser ist lebensnotwendig. Daher zählt es zu den Lebensmitteln, deren Qualität konsequent und streng überwacht wird. Das städtische Wasserwerk sorgt alltäglich dafür, dass die Bischofshofener Haushalte im Zentralraum mit bestem Trinkwasser versorgt werden. Damit dies möglich ist, investiert die Stadtgemeinde laufend in die Instandhaltung und den Ausbau der Infrastruktur. "Eine qualitativ hochwertige Wasserversorgung ist für eine Gemeinde von enormem Wert. In Bischofshofen sind wir in der glücklichen Lage, dass wir über genü-

gend Trinkwasser mit einer ausgezeichne-

ten Qualität verfügen. Nunmehr können

wir zusätzlich aus der Strömungsenergie

Strom erzeugen. Wir sind mit unserer An-

lage am neuesten Stand der Technik! Ein

wichtiger Schritt in eine umweltfreundli-

che Zukunft", so Bgm. Hansjörg Obinger.

Die Sanierung der Trinkwasserversorgung

von Bischofshofen erfolgt in zwei Etap-

pen. Dabei wurden bzw. werden die rund

sechzig Jahre alten Leitungen von den

Trinkwasserkraftwerk Asten

Höllnquellen zum Hochbehälter Asten ausgetauscht und die Anlagen umgebaut bzw. modernisiert. "Die Baumaßnahmen für den ersten Abschnitt sind bereits abgeschlossen", so Stadtbaudirektor Ing. Mag. Heinz Neumayer. "Die Quelle Gensbichl wurde neu gefasst, rund zwei Kilometer des Leitungsnetzes von den Höllnquellen zum Hochbehälter Asten wurden erneuert, der Pumpbehälter Moosberg neu errichtet, die Aufbereitungsanlage im Asten komplett ausgetauscht und mit einer UV-Technik ausgestattet sowie das Trinkwasserkraftwerk eingebaut". In einer weiteren Bauetappen sollen die restlichen 5,3 Kilometer der Transportleitung ausgetauscht werden. Die Kosten dafür betragen rund zwei Millionen Euro. Wassermeister Herbert Gewolf: ..Das Trinkwasserkraftwerk Asten ist das zweite dieser Art, das in Österreich umgesetzt wurde. Das Besondere daran ist, dass es sich um ein geschlossenes System handelt." Dabei läuft das Wasser zuerst durch die Trinkwasserturbine und der Restdruck im Leitungssystem wird an-

schließend zum Betreiben der Aufbereitungsanlage verwendet. Die Ozon-Aufbereitungsanlage wurde durch UV-Technologie ersetzt. Die UV-Aufbereitungsanlage zeichnet sich durch eine wesentlich kompaktere Bauweise aus. Der dadurch gewonnene Raum konnte für die Installation des Trinkwasserkraftwerkes genutzt werden. Der durchschnittliche Wasserbedarf der Stadtgemeinde Bischofshofen beträgt rund 1.700 m³ pro Tag. Dieser wird in der Regel über die Hauptleitung von den Höllnquellen gedeckt. Fällt diese Wasserversorgung aus, dann kann der Ort mithilfe der Notversorgung beliefert werden. Daher wurde im Jahr 2012 im Rahmen der Adaptierung der Höllnwasserleitung der alte Moosbergbehälter aus dem Jahr 1900 abgetragen und ein Pumpbehälter gebaut. Von diesem aus wurde eine Notwasserversorgungsleitung zum Hochbehälter Asten verlegt. Somit kann das Wasser Richtung Hochbehälter Asten gepumpt werden und es ist auch im Notfall die Wasserversorgung für den gesamten Ort gesichert. Den Schulen stellt Wassermeister Herbert Gewolf im Rahmen von Wandertagen die Wasserversorgung vor. Mitte Mai fand ein "Tag der offenen Tür" im Hochbehälter Asten statt.



Im Bild die Verantwortlichen für die Umsetzung des Trinkwasserkraftwerks: (v.l. stehend) Stadtbaudirektor Mag. Heinz Neumayer, Ing. Bernhard Strauß (Salzburg AG), Bgm. Hansjörg Obinger, der Vorsitzende des e5-Projektes StR Josef Mairhofer, (knieend v.l.) die Mitarbeiter des Wasserwerkes Michael Teleky, Wassermeister Herbert Gewolf (nicht im Bild Herbert Linschinger).







Schuleröffnung und Tag der offenen Tür

Werfenweng - Am Samstag, dem 10. Mai 2014, wurde die um- und ausgebaute Volksschule Werfenweng mit einem Fest eröffnet. Der feierliche Auftakt fand im Festsaal statt. Die Schulleiterin Helga Ganschitter, Bürgermeister Dr. Peter Brandauer und Architekt Mag. Florian Lüftenegger hielten die Festreden. Die feierliche Einweihung erfolgte durch Pfarrer Mag. Bernhard Pollhammer. Der Umbau bzw. die Erweiterung war aus verschiedensten Gründen notwendig geworden: Werfenweng ist die jüngste Gemeinde im Bundesland Salzburg. Daher steigen auch die Schülerzahlen. Derzeit besuchen 62 Mädchen und Buben die Volksschule. Mittlerweile unterrichten acht Lehrerinnen an der Schule und diesen steht jetzt ein modern eingerichtetes Konferenzzimmer mit Schreibtischen und Computerarbeitsplätzen zur Verfügung. Die Sanitärräume waren nicht mehr zeitgemäß und wurden komplett erneuert bzw. auch erweitert. Alle Türen wurden durch modernste Brandschutztüren ersetzt und somit wurde bis auf die bestehenden Klassenräume das gesamte Gebäude umgestaltet. Im Dachgeschoß befand sich die Dienstwohnung des ehemaligen Schulleiters, diese stand seit dessen Pensionierung frei. Dieses Geschoß wurde ausgebaut, dort befinden sich nun der Werkraum und Zeichensaal, ein großer Musik- und Mehrzweckraum, der mit einer interaktiven Tafel und einem Piano ausgestattet wurde, die Bibliothek - versehen mit drei Computerarbeitsplätzen für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrmittelräume. Mit den Abbrucharbeiten im Dachgeschoß wurde im Frühjahr 2013 begonnen. In den vergangenen Sommerferien konnte die Schule in Rekordzeit fertig gestellt werden und erstrahlt nun in neuem Glanz. Im April führte die Künstlerin Margit Girardi mit allen Kindern ein Zeichenprojekt durch und so sind die neuen Räumlichkeiten noch



attraktiver und ansprechender geworden. Die Eröffnungsfeier im Festsaal wurde zum Großteil von den Kindern gestaltet. Der gesamte Schulchor sang das Lied von "Mathilda, die Schulmaus", die sich bereits im neuen Schulhaus eingenistet hat und so manchen Schabernack treibt. Mathilda selbst zeigte sich auch beim Schattentheater. Eine Vielzahl der Kinder gab ihr Können an Instrumenten wie Blockflöte, Gitarre und Klavier zum Besten. Den Abschluss bildete der Tanz der Mädchen aus der 4. Klasse zum Lied "Happy". Im Anschluss an die Eröffnungsfeier waren alle Gäste dazu eingeladen, das Schulhaus zu erkunden. Im Arztraum war die Buchausstellung "Schule einst und heute" zu sehen. Zu bestaunen gab es auch eine Fotodokumentation der Bauarbeiten und alte Klassenfotos, auf denen sich so mancher Besucher wieder entdeckte. Neben den Kunstwerken, die beim Zeichenprojekt entstanden sind, waren auch Werkstücke der Kinder zu sehen. Nach der Schulhausbesichtigung waren dann alle Besucher zum gemütlichen Beisammensein am Gemeindeplatz eingeladen. Für das leibliche Wohl sorgten die Eltern, die damit ein gelungenes Fest mitgestalteten.

20 Jahre Sporthauptschule Werfen

Werfen - Aus Anlass des 20jährigen Bestehens des Sportschwerpunktes an der (Sport-) Hauptschule Werfen wird eine große Sportshow unter dem Titel "It's showtime" veranstaltet. Dazu haben die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen und Lehrern ein beeindruckendes Programm erarbeitet, das sie in der Zeit vom 12. bis 14. Juni 2014 präsentieren. Die Abend-Aufführungstermine sind Donnerstag, 12. Juni, Freitag, 13. Juni und Samstag, 14. Juni jeweils um 19 Uhr im großen Turnsaal der Hauptschule Werfen. Karten für Donnerstag und Samstag sind an der Abendkassa erhältlich.



SCHWARZACH · MARKT 6 · TELEFON 0 64 15 / 65 84

Enormer Einsatz für Taifunopfer

Werfen-Reitsam - Durch den Taifun "Haiyan" wurden auf den Philippinen voriges Jahr mehr als 6.000 Menschen getötet und ein Großteil der Infrastruktur zerstört. Der Werfener Ofensetzer Friedrich Haas, der vor sieben Jahren selbst einen schweren Arbeitsunfall nur knapp überlebte, wollte als Dankbarkeit dafür eine Gegenleistung erbringen und den Menschen vor Ort zu Hilfe kommen. Mit seiner Arbeitshilfe allein wäre aber den Geschädigten nicht geholfen gewesen, denn sie brauchen Geld zum Materialkauf. Daher startete er einen Spendenaufruf und bekam in kurzer Zeit Euro 3.845,- zusammen, die er selbst vor Ort beim Anblick der verheerenden Zustände auf Euro 5.000,- aufbesserte. Damit konnte er auf der Insel Bantayan zehn Häuser nach philippinischer Bauweise finanzieren. Die Pongauer Firmen Autohaus Vierthaler, Hettegger Futtermittel GmbH und Metallbau Saller (alle aus Bischofshofen) sowie das Hotel Schneider aus Obertauern sponserten großzügig jeweils ein Haus im Wert von Euro 500,--. Mit dem Geld im Gepäck reiste Friedrich Haas schließlich Ende Februar 2014 für vier Wochen auf die Philippinen, dorthin, wo die Ärmsten der Armen leben, und begann seine Mission. Vor Ort wurde Baumaterial bestellt und ein einheimisches Handwerkerteam engagiert. Für den vielseitigen Handwerker Haas war es eine Freude, am Aufbau der Häuser mitzuhelfen. Aber auch viele Einheimische beteiligten sich freiwillig am Wiederaufbau. "Der Taifun hat den bescheidenen Inselbewohnern das Wenige, daß sie be-

saßen, auch noch weggenommen, das ist einfach schockierend! Es war mir daher ein Bedürfnis, den kinderreichen Familien wieder ein ordentliches Dach über dem Kopf zu bauen", so der Pongauer Ofensetzer. Am Ende der Mission veranstaltete Friedrich Haas für die zehn Familien mit dreiundvierzig Kindern ein ausgiebiges Festessen. Die Leute dort waren sehr überwältigt von der Hilfsbereitschaft des Pongauers und bedankten sich mit Tränen in den Augen und Dankesbriefen bei ihm. Am Ende erhielt das neu entstanden kleine Dorf den Namen "Friedrich Haas Dorf". Die zehn Häuser waren jedoch erst der Anfang. Im Herbst 2014 plant Friedrich Haas wieder einen Besuch auf der Insel und die Finanzierung weiterer zehn Häuser für betroffene, kinderreiche Familien: "Ich war überwältigt, von allen Seiten so eine Spendenfreudigkeit zu erleben!"

Zuwendungen sind erbeten an die Raika Bischofshofen, Kennwort: Taifunopfer "Bantayan Island" BLZ. 35010, Kontonummer 00.022 632, IBAN: AT 293501000000022632





Muttertagsfeier im Seniorenheim

Pfarrwerfen - Für die BewohnerInnen im Seniorenheim Pfarrwerfen gab es in diesem Jahr eine Muttertagsfeier mit musikalischer Begleitung. SchülerInnen des Musikum gestalteten gemeinsam mit ihren LehrerInnen diesen Nachmittag. Die jungen Musikerinnen bereiteten den BewohnerInnen mit ihren Darbietungen einen wunderbaren Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Besonders freuten sich die BewohnerInnen über den Besuch von Bürgermeister Bernhard Weiß und Vizebürgermeisterin Waltraud Pichler, die die BewohnerInnen mit einem kleinen Präsent zum bevorstehenden Muttertag überraschten. Die Leiterin des Seniorenwohnheims, Ferdinanda Schwaiger, bedankte sich im Namen aller für

diesen gelungenen Nachmittag, der mit gemeinsam gesungenen Liedern fröhlich ausklang.





SIND
WIR NICHT

ABER
WIR
VERMESSEN
ALLES

Grundstücke

Kollaudierungspläne

Bauplatzerklärungen

Lage-Höhenpläne

Schnurgerüste

Absteckungen

Leitungskataster

u.v.m.

Ingenieurbüro
für Vermessungswesen
Manfred Schützenhofer
5500 Bischofshofen
Gasteiner Straße 44
T: 06462-20332
E: office@sbg-vermessung.at
H: www.sbg-vermessung.at



Frühlingskonzert in neuer Tracht

Bischofshofen - Das Frühlingskonzert der Bauernmusik war in vielerlei Hinsicht ein großer Moment. Allein der Einmarsch zum Konzert begeisterte die mehr als 400 Besucher in der Hermann-Wielandner-Halle in Bischofshofen. Die Damen in einem festlichen "Dirndl" und die Männer in neuen Lederhosen präsentierten stolz ihre neue Tracht. Musikalisch bot die Musikkapelle unter der Leitung von Bezirkskapellmeister Klaus Vinatzer ein "Gustostückerl" nach dem anderen. Vom Traditionsmarsch .. Zauber der Montur" über das beeindruckende Werk "Magic-Ouvertüre" vom österreichischen Komponisten Thomas Doss bis zur Filmmusik von "Fluch der Karibik" präsentierte die Musikkapelle die große Bandbreite der Blasmusikliteratur auf musikalisch hervorragende Weise. Den zahlreichen Sponsoren wurde auf ganz besondere Art und Weise gedankt: Moderatorin Irene Kreuzberger stellte die Firmen, Institutionen und Privatpersonen in Form einer unterhaltsam vorgetragenen Geschichte auf sehr persönliche Art und Weise ins Blickfeld dieses Konzertabends. Neben zahlreichen Jungmusikerleistungsabzeichen und Verdienstmedaillen für langjährige Arbeit im Dienste der Blasmusik wurde von Bezirksobmann Karl Weiss an Christof Moosbrugger der Kapellmeisterbrief überreicht.

Obmann Sepp Steinberger bedankte sich bei Fritz Steinbacher für mehr als 50 Jahre aktives Mitglied in der Bauernmusikkapelle Bischofshofen mit einem persönlichen Geschenk. Mit dem "Colonel-Bogey", oder besser bekannt unter "River-Kwai-Marsch", verabschiedete sich die Bauernmusik mit einem Marsch durch das Publikum nach einer äußerst gelungenen Präsentation.



ÖGB/AK-Radwandertag feierte Jubiläum

Bischofshofen - Ende April fand der Familienradwandertag von ÖGB und AK bereits zum 25. Mal statt. An dem Ausflug vom Kraftwerk Bischofshofen nach St. Johann und retour beteiligte sich heuer ein Rekordteilnehmerfeld von 200 Personen. Insgesamt durften sich die Organisatoren über 300 Gäste beim abschließenden Fest beim Kraftwerk freuen. Auch bei der Jubiläumsveranstaltung hatte sich das Organisationsteam rund um ÖGB-Ortsgruppenleiter Walter Mair, AK-Bezirksstellenleiter Franz Grübl und ÖGB-Regionalsekretär Martin Goller ein buntes Programm einfallen lassen. Für strahlende Kinderaugen sorgte das Kinderschminken, das Andrea Wagner von den

Kinderfreunden Bischofshofen organisierte. Höhepunkt der Veranstaltung war auch heuer wieder die Tombola. Bei der Ausgabe der zahlreichen Preise wurde Franz Grübl von ÖGB-Landesgeschäftsführerin Heidi Hirschbichler sowie Bürgermeister Hansjörg Obinger unterstützt. Über den Hauptpreis, ein Mountainbike, durfte sich Celina Rieder aus St. Johann freuen. Als besondere Anerkennung gab es für die jüngsten und ältesten TeilnehmerInnen jeweils zwei Freikarten für eine Fahrt mit der Taurachbahn. Älteste Teilnehmer waren Franz Garschall (87 Jahre) und Maria Thurner (80 Jahre) aus Bischofshofen. Jüngste Teilnehmer waren Benjamin Schulz (5 Jahre)

aus Wals-Siezenheim und Hanna Daxer (6 Jahre) aus Bischofshofen.



Im Bild v.l. die Siegerin des Hauptpreises Celina Rieder aus St. Johann mit Kajetan Uriach, Martin Goller, Bgm. Hansjörg Obinger, Heidi Hirschbichler und Franz Grübl



Menschliches



eine gewisse Art Verachtung, auf schwindet meistens in den jeden Fall eine Missachtung des Kompromissen und wird dabei Üblichen, des Gebräuchlichen, erstickt. So bleibt alles ziemlich des bisher Gewohnten. Deshalb beim alten und somit ist wieder nehmen Menschen, welche mit Ruhe und Frieden eingekehrt.

Jede politische man sich mit ihm - dem Plan -Wahl lehrt das anfreunden. Doch gerade des-Kuriose, denn als halb wird dem Plan von vornhekurios wird je- rein die Schärfe, Durchlagskraft weils immer das und das Wesentliche genomganz Andere emp- men. Es kommt zu keiner Verfunden. Darin liegt aber schon besserung mehr; das Neue verdem Gewohnten, dem Ge- Der Soziologe F. Müller-Lyer

Kurios

bräuchlichen, dem Üblichen eng meint allerdings: "Glücklich ist verhaftet sind, dem Querdenker der Mensch, der alle in ihm seine Originalität, sein Kurioses schlummernden und ihn von übel. Er verhält sich außer der innen anreizenden Spannkräfte Weis', und das darf nicht sein. in Taten umsetzen, immer neue Nun aber enthält jeder wirksame Wünsche und neue Begierden Plan eine Neuerung. Also muss durch neue Anstrengungen beman vorerst mit einer Ableh- friedigen kann." Eine viel vernung rechnen. Der Plan, so sa- sprechende Vision für unsere gen die Gewohnheitsträgen, ist Politiker, besonders aber für die ja recht gut, wenn nur das Neue EU-Alltagsgaukler in Brüssel... nicht wäre; ansonsten könnte

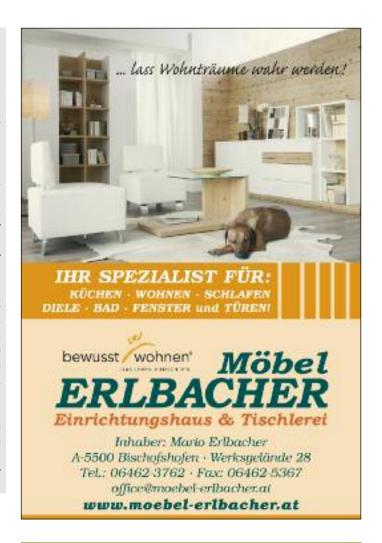
Ihr Helmut Einöder

Lesen $\ddot{\mathbf{u}} = \mathbf{isch}$?

Bischofshofen - In der Aula der VS Bischofshofen Markt ist es dunkel, verhaltenes Kichern, Orff- Instrumente klirren leise. Plötzlich erscheint auf der Leinwand ein rotes Monster, 272 Augenpaare schauen gebannt darauf. Kinderstimmen lesen: Elliungemein geheim! Es wird heller. Da, auf der Bühne sitzen Erst- und Viertklässler mit Leseblättern und Instrumenten. 30 Bilderbücher haben die beiden Klassen miteinander in diesem Schuljahr gelesen und Elli wurde als Lieblingsbuch daraus erkoren. Das wollen sie nun gemeinsam als Einstimmung für die große Leserallye den anderen Kindern vorstellen. Abwechselnd lesen die Erst- und Viertklässler. Die Bilder des Bilderbuches erscheinen auf der Leinwand, Stimmen und Instrumente untermalen die Geschichte. Nun beginnt die Leserallye für alle Klassen. Bei den verschiedenen von den Lehrerinnen liebevoll vorbereiteten Stationen kann man Leserätsel zum Buch lösen, Spiegelschrift lesen, große und kleine Drachen suchen, Satzgefühle erraten, Wörter suchen, Hieroglyphen enträtseln, ü= isch lesen lernen. Wer das auch lernen will, muss die Kinder der Volksschule Bischofshofen Markt befragen.

An diesem Tag war LESEN sicher kein bisschen langweilig.





Professionelle Bindung für Ihre Arbeit...



Raiffeisen Realitäten Salzburg Filiale Bischofshofen



Erfüllen Sie sich Ihren Wohntraum, Kaufen Sie Immobilien als Wertanlage. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre Wunsch-Immobilie zu finden. Unsere aktuellen Angebote finden Sie unter: www.raiffeisen-realitaeten.at

Garconniere in Bischofshofen-Mitterberghütten



- Ca. 34 m² Wohnfläche
- Hochparterre
- Süd/West-Balkon
- PKW-Stellplatz
- Elektroheizung
- Baujahr 1982
- · HWB: 59, fGEE: 0.96

Kaufpreis: € 75.000,-

Provision: 3% zuzügl. 20% USt. Preisänderung vorbehalten.

3-Zi.-Whg. in Bischofshofen-Mitterberghütten



- Ca. 79 m² Wohnfläche
- Ca. 54 m² ausbaufähiger Dachboden
- · Große Loggia
- Tiefgaragen-Stellplatz
- Gas-Zentralheizung
- HWB: 78, fGEE: 1,05

Kaufpreis: € 219.000,-

Provision: 3% zuzügl. 20% USt - Preisänderung vorbehalten

Für Informationen und Anfragen steht Ihnen gerne **Karin Wimmer in der Raiffeisenbank Bischofshofen** unter Tel. +43 6462 3033-360 oder per E-Mail: karin.wimmer@bischofshofen.raiffeisen at zur Verfügung

Für vorgemerkte Kunden suchen wir Häuser, Wohnungen und Grundstücke.

Einladung: Vernissage von Loek Klinkhamer



Einladung zur Vernissage von Loek Klinkhamer



"BEGEGNUNG"

- Freitag, 6. Juni 2014
- 19.30 Uhr
- Schalterhalle der Raiffeisenbank Bischofshofen.

Die Ausstellung ist während der Schalteröffnungszeitenbis 11. Juli 2014 zu besichtigen.

Losk Klinkhamer (1941) lebt und arbeitet in Amheim, Niederlande. Er ist seit vielen Jahrzehnten bildender Künstler und hatte Ausstellungen im In- und Ausland. Die Kunst von Loek Klinkhamer zu erleben ist eine wahre Entdeckungsreise.

Traumbilder - Nimm uns mit in deine Fantasie



So lautete das Thema des heurigen Raiffeisen Malwettbewerbes, an dem wieder zahlreiche kleine Künstler der Volksschulen Neue Heimat und Markt, Mühlbach/Hkg., Pfarrwerfen und Pöham teilnahmen. Auch die Schüler der Mooshammer Hauptschule, des Missionshauses St. Rupert und der Polytechnischen Schule ließen ihrer Kreativität freien Lauf. Zu gewinnen gab es auch heuer wieder tolle Gutscheine für jede Altersklasse.

In der Sparte "Volksschulen" konnte sich in der ersten Klasse das Kunstwerk von Lena Majer durchsetzen; in der zweiten Schulstufe machte die kreative Ader von Andrea Dare den ersten Platz; Sieger der dritten Klasse wurde Manuel Willner und den ersten Rang bei den Viertklässlern holte sich Eisl Matthias.

In der Kategorie 1. und 2. Klasse Hauptschule und St. Rupert glänzte Dogan Karakus mit seinem Traumbild. Bei den Dritt- und Viertklässlern stach Lisa Christina Steger mit ihrem Fantasiewerk heraus.

In der Wertung der Polytechnischen Schule wurde das Werk von Najda. Dedic prämiert.

Bei den KünstlerInnen der VS Pfarrwerfen konnten Valentina Fluch und Anna Hofer mit ihren Traumbildem brillieren.

In Mühlbach stellten Enak Gilot und Marie Schober ihr Talent und Können unter Beweis.

Die jeweiligen Gewinner nehmen automatisch am nationalen Wettkampf teil.

Die Raiffelsenbank Bischofshofen gratuliert den Gewinnern und wünscht viel Glück bei der Prämierung auf Landesebene.







Ehrenzeichen in Gold für Alt-Bürgermeister Jakob Rohrmoser

Bischofshofen - Die ÖVP Salzburg ehrte die drei verdienten Persönlichkeiten Alt-Bürgermeister Jakob Rohrmoser (5 Jahre Gemeinderat, 5 Jahre Vizebürgermeister und 15 Jahre Bürgermeister), Hans Schrempf (17 Jahre Gemeindevertreter, davon 10 Jahre Stadtrat) und Sepp Kreuzberger -Unehbauer (15 Jahre Gemeindevertreter).

Alle drei Persönlichkeiten haben wesentlich dazu beigetragen, dass sich Bischofshofen in den letzten Jahren zum Positiven entwickelt hat. Sie waren u.a. treibende Kräfte bei der Neugestaltung des Ortszentrums, dem Neubau des Seniorenheimes, den Schulsanierungen, der Sanierung Hunderter von Wohnungen und bei Betriebsansiedelungen - und das alles bei einem ausgeglichenen Budget. Für ihre Leistungen erhielten sie das Ehrenzeichen in Gold (Jakob Rohrmoser), Silber (Hans Schrempf) und Bronze (Sepp Kreuzberger) der ÖVP Salzburg. Die Ehrungen nahm Landtagspräsidentin Dr. Brigitta Pallauf statt. Dr. Markus Graggaber, Gemein-

departeiobmann, überreichte Geschenke der ÖVP Bischofshofen und jeweils ein persönlich gestaltetes Fotobuch als Erinnerung an viele schöne Momente.



Im Bild Ruperta und Jakob Rohrmoser, Markus Graggaber, Landtagspräsidentin Dr. Brigitte Pallauf, Rosi und Hans Schrempf, Vizebürgermeisterin Barbara Saller, Lisi und Sepp Kreuzberger und Stadtrat Sepp Mayrhofer (Bildnachweis: Michael Saller).



Mag, pharm, Johannes Lämmerhofer

Bahnholsmalle 5 - A-5500 Bischolsholen Tel. +13 6462 / 2213 - Pax +43 6462 / 2213-66 infolkidie-monenapatheke.or - www.die-manenapatheke.at

Ihre persönliche Reiseapotheken-Checkliste

Eine gut ausgestattete Reiseapotheke sollte Medikamente für folgende Indikationen enthalten:

- Durchfall
- Verstopfung
- (Reise-) Übelkeit
- Verletzungen (Pflaster, Desinfektionsmittel, Verbandsmaterial)
- Sonnenbrand (Sonnenschutz und Pflege nach dem Sonnenbad)
- Insektenstiche (Insektenschutz, ev. Moskitonetz)
- * Schlafstörungen
- Halsschmerzen und Husten
- Erkältung und Schnupfen
- Schmerzen und Fieber
- Entzündungen der Augen und Ohren

Nicht vergessen:

- * Persönliche Dauermedikation
- * Impfungen und ev. Malariaprophylaxe
- * Thromboseprophylaxe
- * Schere, Pinzette
- * Fieberthermometer

"Gerne stellen wir Ihnen Ihre individuelle Reiseapotheke sowie aktuelle Impfpläne zusammen und beraten Sie speziell in Bezug auf Ihr Urlaubsland!"

Beeindruckende Leistungen überzeugten Jury und Gäste

Bischofshofen - Ende April fanden an der Tourismusschule Bischofshofen die traditionellen Gästetage, also die Abschlussprüfungen aus Küche und Service der Hotelfachschule Kulinarik und des Hotelfachlehrgangs für Erwachsene statt. Zahlreiche Gäste aus Politik und Wirtschaft folgten der Einladung gerne, um sich vom Leistungsstand der künftigen Touristiker ein Bild machen zu können. Die künftigen Absolventen der Hotelfachschule Kulinarik zeigten mit großem Einsatz und sichtlicher Begeisterung für ihren künftigen Beruf ihre erworbenen Kenntnisse und ihre fundierten praktischen Fähigkeiten. Auch die Teilnehmer des in Österreich ein-

zigartigen Hotelfachlehrgangs für Erwachsene bewiesen, welch überzeugendes Können sie sich in nur knapp zwei Jahren erwerben konnten. Die geladenen Gäste genossen die gebotenen kulinarischen Köstlichkeiten und sparten nicht mit Lob und Applaus für Küche und Service.

Großer Dank galt auch den Lehrern aus Küche und Service, STR FOL Dipl. Päd. Alexander Rieder (Service HF 3), VL Christian Soldan (Küche HF 3), FOL Dipl. Päd. Gerhard Zottl (Service HLE 2) und BEd Dipl. Päd. Helmut Möstl (Küche HLE 2), die ihre Schüler exzellent auf die Prüfungen vorbereitet haben.



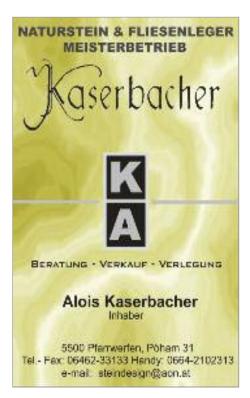
Im Bild der Absolvent Jonas Scherer mit StR FOL Dipl.-Päd. Alexander Rieder und seinen Großeltern aus Mühlbach

"50 Jahre Volksschule Pfarrwerfen"

Pfarrwerfen - Einladung zur Vernissage am 5. Juni um 19 Uhr im Gemeindeamtfoyer. Im Jahr 1964 ist die Pfarrwerfener Volksschule vom Haus Dorfwerfen 2 (Haus Gumpold/Schaffer) nach zweijähriger Bauphase ins neue Gebäude am jetzigen Standort Dorfwerfen 119 übersiedelt. Somit feiert die Volksschule im Jahr 2014 ihr ...50-Jahr Jubiläum". Geschichtliches aus "50 Jahre Volksschule Pfarrwerfen" sind von 1. bis 30. Juni im Gemeindeamtfover Pfarrwerfen zu sehen. Im Rahmen dieses Schuljubiläums werden verschiedene Aktivitäten gesetzt und Veranstaltungen organisiert. So gestaltet die Volksschule die Juniausstellung im Foyer des Gemeindeamtes mit dem Thema "50 Jahre VS Pfarrwerfen". Diese Ausstellung "übersiedelt" dann ins Schulhaus, um in der Jubiläumswoche von 1. bis 4. Juli 2014 den hoffentlich zahlreichen Besuchern gezeigt werden zu können. Am 1. und 2. Juli 2014 wird im Gemeindefest-

saal ein Musical der Volksschule aufgeführt. Der Höhepunkt des Jubiläums findet am Freitag, dem 4. Juli 2014 mit einem Festakt im Schulhof im Beisein aller Ortsvereine statt. Am 5. Juli werden alle Personen, die im Schulhaus Dorfwerfen 119 jemals die Schulbank gedrückt haben, zum größten Klassentreffen Österreichs eingeladen. Zusätzlich gibt es ein attraktives Rahmenprogramm mit Modeschau, einem Schätzspiel und natürlich mit Schulführungen. Die Trachtenmusikkapelle Pfarrwerfen und die Sieberer Schützen unterstützen die Volksschule bei der Durchführung. Die Ausstellung kann man während der Amtsstunden ansehen.





Vatertag



Vater werden ist nicht schwer, Vater sein dagegen sehr! In meiner Praxis begegnen mir viele Väter mit unterschiedlichsten Fragen, Sorgen, Ängsten und Aufgaben. Da gibt es z.B.

Väter, die die Vaterrolle gerne der Mutter überlassen. Dies erkennt man daran, dass die Mütter glauben, für alle Angelegenheiten der Kinder alleine verantwortlich sein zu müssen. Sie empfinden eine schlechte Note des Kindes als persönliches Versagen. Väter werden dann erst gar nicht mit Schulnoten, Sorgen und Problemen der Kinder "belastet". Wenn Papa heimkommt, soll es ruhig und diszipliniert von statten gehen. Das hört sich dann so an: "Meine Kinder sind so brav, ich spüre sie nicht einmal, wenn ich daheim bin." Es gibt auch Väter, die sich gerne einbringen würden, jedoch nicht wissen, wie sie das am besten anstellen sollen. Dies ist bei getrennt lebenden Paaren häufig, denn die Konflikte auf der Paarebene verhindern nicht selten den freien Umgang mit dem Kind. Schade ist, wenn Väter nicht einmal Handy oder PC benutzen, um ihren Kindern eine liebe Botschaft zu senden. Väter spielen in der Entwicklung eines Kindes eine große Rolle. Die Wahrnehmung von Leistungen, die das Kind erbracht hat, und das Ausdrücken von Anerkennung und Wertschätzung dafür sind wichtige

Aufgaben eines Vaters. Ebenso gewinnt der Vater als Freizeitpartner im Laufe der Entwicklung immer mehr an Gewicht. Er ist aktiv, ideenreich und regt Kinder zu neuen Spielen und Verhaltensweisen an. Dadurch gewinnen Kinder an Selbstbewusstsein und lernen ihre eigenen Grenzen kennen. Und dann gibt es Väter, die gar nicht erst dazu kommen, über ihre Rolle als Vater nachzudenken. Denn sie ersetzen den Kindern gerade die Mutter. Liebe Väter denkt daran: Liebe wird nicht investiert, sondern verschenkt! Wer gewinnorientiert erzieht, trägt auch das Risiko des Verlusts!

Mag. Karin Lastowicka, Klinische- und Gesundheitspsychologin

Unser Juni-Angebot für Sier





Bis 10. Juni: Bei Kauf von 2 Hosen Ihrer Wahl 1 Oberteil

BY MODEN HEDEGGER

Mode für SIE!

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9 -12 und 14.30 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr Außerhalb der Geschäftszeiten nach Vereinbarung! Parkplätze direkt vor dem Geschäft.

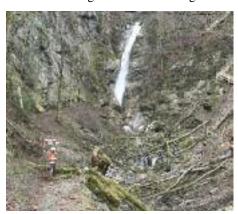
5500 BISCHOFSHOFEN · Salzburger Straße 24 · Telefon 0 64 62 / 23 32 · mail: mode-ellmauthaler@gmx.at

Nach aufwändigen Aufräumungsarbeiten: Wasserfallsteig wieder geöffnet

Bischofshofen - Der Wasserfall in Bischofshofen ist ein beliebtes Ausflugsziel. Nach aufwändigen Aufräumungs- und Instandsetzungsarbeiten ist der Steig wieder gefahrlos begehbar. Dieser konnte kürzlich für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Vor der offiziellen Eröffnung wurde der Wasserfallsteig - wie jedes Jahr von einem Ziviltechniker abgenommen. Durch den frühen Wintereinbruch waren im Oktober 2013 zahlreiche Bäume im Bereich oberhalb des Wasserfallsteiges umgestürzt. Wegen des noch nicht abgefallenen Laubes war der Schneedruck so massiv geworden, dass einzelne Bäume kippten oder gar entwurzelt wurden. Aufgrund der Gefahr wurde der Steg sofort für die Öffentlichkeit gesperrt. Diese Maßnahme zeigte sich als sehr wichtig, da durch eine Hangrutschung Anfang November 2013 Teile der Wasserfallstiege weggerissen wurden. Bevor der Steig neu errichtet werden

konnte, mussten alle entwurzelten Bäume und die beschädigte Holzkonstruktion aus dem steilen Gelände entfernt werden. Aufgrund des unwegsamen Geländes kam bei diesen gefährlichen Arbeiten ein Hubschrauber zum Einsatz. Rund 90 m³ Holz wurden bei einer zweitägigen Aktion im Jänner 2014 auf diese Weise aus dem Graben ausgeflogen. Im März 2014 entfernten Mitarbeiter des Wirtschaftshofes das gesamte Geäst sowie die zerstörte Holzkonstruktion des alten Steiges aus der steilen Rinne. Danach wurden beim "Bergputzen" lockere Steine im Gelände oberhalb des Steiges beseitigt. Unterstützt wurde der Wirtschaftshof bei diesen aufwändigen und teilweise gefährlichen Arbeiten von der örtlichen Bergrettung und einer Fremdfirma. "Ende März 2014 begannen die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes mit der Neu- und Wiedererrichtung der Holzkonstruktion für die Steiganlage.

Um die schweren Holzteile wie z.B.: Lärchenkanthölzer mit acht Metern Länge nicht händisch hochhieven zu müssen, wurde für diese Arbeiten sogar eine kleine Seilbahn errichtet", so der Leiter des Wirtschaftshofes Ing. Gerhard Mauberger.



Aufräumungsarbeiten nach der Hangrutschung. (Bildnachweis Strauß/Stadtgemeinde)

1. Preis beim Raiffeisen Jugendmalwettbewerb

Bischofshofen - Höchst erfolgreich erwiesen sich die Schülerinnen und Schüler aus St. Rupert wieder einmal bei künstlerisch kreativen Wettbewerben. Beim Jugendmalwettbewerb der Raiffeisenbank zum Thema "Traumbilder" erlangte Lisa Steger aus der 4C Klasse den ersten Preis (in der Gruppe 3. und 4. Schulstufe). Weitere Preise gingen an Romana Lackner, Ben Burgsteiner, Agnes Baumgartner, Carolin Egartner, Christina Brandner und Barbara Bliem. Erfolge gab es außerdem beim Großen Salzburger Schulwettbewerb zum Thema "Lebensmittel wertlos?". In der Kategorie Unterstufe

wurden Plakate bzw. Collagen gestaltet. PreisträgerInnen sind: "Realität und Vorstellung" von Fabian Enzbrunner, Thomas Pausch, Thomas Rettenegger und Manuel Burger (4B Klasse) und "Wie weit wollen wir noch gehen?!" von Leonie Promberger und Michael Merseburger (3B Klasse). In der Kategorie Oberstufe ging ein Preis an den Umweltclip "Rezept für Ungerechtigkeit" von Anna Kontriner, Sandra Hörmann und Vanessa Rebernig (7 A Klasse).

Im Bild die Siegerin zum Thema "Traumbilder" Lisa Steger aus der 4C Klasse.





Zu vermieten

- * Bischofshofen: Pächter / Mieter / Betreiber oder Käufer für ehemaligen Rathauswirt im Bischofshofener Stadtzentrum gesucht! Mehrere Nutzungsarten möglich, rund 650 m² große Räumlichkeiten im EG, 1.2. und 3. OG sowie KG möglich: Büro, Galerie, Archiv, Geschäft, Ordination, Wohnungen, Seminar-, Tanzbzw. Gruppenräume, Kleinappartements oder zur Führung als Stadthotel mit Lokal und 14 Fremdenzimmern etc.!!
- * **Bischofshofen:** Zentral gelegene 2-Zi.-Wohnung im 1. OG ab sofort um € 385,-+ BK € 60,- Info: 0664 / 7501 6646
- St. Veit/Pg.: 75m^2 Wohnung -komplettes Dachgeschoss mit 2 Balkonen im Ortszentrum ab sofort um ≤ 420 , + BK ≤ 80 , zu vermieten, Info: 0664/75016646

Filmmusik im Kastenhof

Bischofshofen - Die Bundesbahnmusikkapelle Bischofshofen spielte immer schon bei diversen Anlässen einzelne Filmmusiktitel, die sowohl Musiker als auch das Publikum begeisterten. Daraus entstand 2005 die Idee, einen eigenen Filmmusikabend im Sommer zu spielen. Das Konzert sollte in einem schönen Ambiente, wenn möglich im Freien stattfinden. Da bot sich der historische Kastenhof regelrecht an. Rasch machte sich die Musikkapelle ans Werk, diese für die Region vollkommen neue Idee in die Tat umzusetzen. Der erste Filmmusikabend fand schließlich bei traumhaftem Wetter im Juni 2006 statt. Wie es sich für einen "Kinobesuch" gehört, werden beim Filmmusikabend neben Getränken auch traditionell Popcorn und Chips serviert und pünktlich zur Prime-Time um 20.15 Uhr wird mit dem Konzert begonnen. Unmittelbar nach dem ersten Konzert wurde dann der Beschluss gefasst, aus diesem einmalig geplanten Event eine Serie werden zu lassen.

Seit 2006 wird dieser Filmmusikabend nun alle zwei Jahre veranstaltet, das Publikumsinteresse ist dabei stetig gestiegen. Filmmusik wird oft nur am Rand wahrgenommen, da die Handlung des Filmes im Vordergrund steht. Hört man jedoch diese Musik dann abseits vom Film, kommen diese Melodien sofort wieder in Erinne-

rung und werden mit dem entsprechenden Film in Verbindung gebracht. Daher wird das Filmmusikkonzert von einer von Musikern der Kapelle erstellten Multi-Media-Show begleitet, bei der jeweils zu den entsprechenden Titeln einige Szenen und Bilder aus den Filmen auf einer Großbildleinwand dargestellt werden. So fügen sich Bilder und Ton wieder zusammen. In Verbindung mit der einsetzenden Nacht und der effektbeleuchtenden Bühne schafft dies ein pures Kinoerlebnis. Für das diesjährige Filmmusikkonzert am 12. Juni 2014 um 20.15 Uhr im Kastenhof (Ersatztermin bei Schlechtwetter: 13. Juni um 20.15 Uhr), das in dieser Weise einzigartig im Bundesland Salzburg ist, hat sich Kapellmeister Mag. Franz Dobner wieder zahlreiche Highlights der Filmmusikgeschichte ausgesucht. Dabei werden die schönsten und bekanntesten Melodien unter anderem aus den Filmen "Die Maske des Zorro", "König der Löwen", "Rocky" (mit einem Trompetensolo der Extraklasse) und aktuell die Titelmelodie von "James Bond - Skyfall" gespielt.

Die ersten drei Anrufer in der Redaktion (Tel. 0650/530 99 00) am Dienstag, dem 3. Juni, um 18.00 Uhr erhalten jeweils zwei Freikarten für den Filmmusikabend am 12. Juni im Kastenhof.



JURISTISCHE IRRTÜMER



Im Zuge von Eheberatungen wird der Artikelverfasser immer wieder mit "Gerüchten" konfrontiert, die jeglicher, rechtlicher Grundlage entbehren. Eine Aussage bei-

spielsweise ist, dass mit einer 5-jährigen Lebensgemeinschaft automatisch die Wirkungen einer Ehe verbunden wären, sei es erbrechtlich, unterhaltsrechtlich etc. Dies ist eindeutig falsch. Eine Lebensgemeinschaft begründet niemals die Wirkungen einer Ehe und führt weder zu einem Unterhalts-, erbrechtlichen Anspruch eines Lebenspartners/Lebensgefährten. Dies kann nur vertraglich/testamentarisch geregelt werden. Ein weiterer Irrtum ist, dass getrennt lebende Ehegatten nach einer bestimmten Dauer automatisch geschieden sind. Auch dies ist rechtlich nicht möglich. Jede Scheidung bedarf des Ausspruches eines Gerichtes. Es gibt nur die Möglichkeit, dass nach dreijähriger Trennung eine "leichtere" Scheidung möglich ist, da es für diesen Fall primär nur auf die Dauer der Aufhebung der ehelichen Lebensgemeinschaft ankommt. Mag die Gerüchteküche auch brodeln, so hat sie doch selten einen Wahrheitsgehalt, insbesondere im juristischen Bereich.

Rechtsanwalt Mag. Manfred Seidl

Bodenlehenstraße 2-4 5500 Bischofshofen Tel. 0 64 62/32 660 Fax 0 64 62/32 660-6 email: ms@waltl.com www.rechtsanwalt-salzburg.net



Fest der Bischofshofener Vereine

Bischofshofen - Das rege und facettenreiche Vereinsleben von Bischofshofen prägt das öffentliche Leben in vielfältiger Weise. Dass die Vereine auch zu feiern verstehen, wird einmal mehr beim "Fest der Bischofshofener Vereine" mit einem bunten und vielfältigen Programm bewiesen. Dieses findet wieder am 28. Juni 2014 von 16 bis 24 Uhr am Maria-Emhart-Platz statt. Das Angebot ist vielfältig und ansprechend: Bei einem Familiennachmittag wird zur Teilnahme an einem Aktiv-Parcours eingeladen.

Wer die lustigen und abwechslungsreichen Stationen absolviert, hat die Chance, bei einer Verlosung attraktive Preise zu gewinnen. Auf die Besucherinnen und Besucher warten zudem Präsentationen an den Ständen und auf der Bühne sowie ein abwechslungsreiches Musikprogramm heimischer Musikkapellen. Ein vielfältiges kulinarisches Angebot lädt zum Genießen und Verweilen ein. Organisiert wird das Fest von Bischofshofener Vereinen in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Bischofshofen.



Spaß beim Aktiv-Parcours für die ganze Familie u.a. mit Taferlschießen und Wettmelken

Transvulcania 2014

Inmitten der Weltelite der Trailrunner aus aller Welt finishten die Pongauer Roland Durmic und Christian Wurzer (im Bild) eines der härtesten Ultra Trail Rennen (Langstreckenrennen) der Welt - die Transvulcania 2014 - auf der Kanaren Insel La Palma. Das zur Sky Running World Serie zählende Rennen führte vom Start in Fuencaliente über 74 km und 8500 Hm im Auf- und Abstieg ins Ziel nach Los Lianos de Aridane. Loser Vulkansand und Temperaturen von über 30 Grad erschwerten das Rennen. Christian Wurzer beendete das Rennen in 13:16 und Roland Durmic in 11:09 Stunden.



AK-Landesmeisterschaft im Asphaltstockschießen

Bischofshofen - Bei der AK-Landesmeisterschaft der Betriebe auf den Bahnen des ESC- Bischofshofen erreichte die Mannschaft der ÖBB-Bischofshofen mit Moar Rudi Kirchweger den 1. Platz und wurde Landesmeister 2014. Im Finale waren sieben Mannschaften aus dem Pinzgau, Pongau sowie dem Flachgau angetreten. Den 2. Platz erreichte das Eisenwerk Tenneck vor der Polizei Zell am See.

Im Bild die erfolgreiche Mannschaft der ÖBB-Bischofshofen mit AK-Bezirksstellenleiter Franz Grübl (rechts im Bild).



Persönlicher Rekord für Melanie

Bischofshofen - Neuer persönlicher Rekord im Stabhochsprung für Melanie Niederdorfer. Anlässlich der Leichtathletik Landesmeisterschaften der U18 am Salzachsee in Salzburg konnte die 14jährige Melanie Niederdorfer einmal mehr ihr vielseitiges Talent beweisen. Nach einer langen Schisaison mit dem Gewinn des Österreichischen Schülermeistertitels im Super-G und dem 3. Platz bei den U16 Staatsmeisterschaften im Judo folgt nun der Landesmeistertitel U18 im Stabhochsprung mit einer Höhe von 2,80 m.





Veranstaltungen im Juni 2014

Bischofshofen (Info 06462 / 2471)

- So. 1. ab10.30 h Mühlenfest bei der Bachmühle
- Do. 5. 19 h Kunstquadrat Künstlerstammtisch, Public
- So. 8. 18 h Orgelvesper, Pfarrkirche
- Do. 12. 20.15 h Filmabend der Bundesbahnmusikkapelle "Filmusik - Klappe die 5.", Kastenhof (bei Schlechtwetter am 13, Juni)
- Do. 19. Fronleichnam & Sommerfest der Bauernmusikkapelle, Pfarrplatz
- Sa. 21. 18 h Dämmerschoppen zum Sonnwendschwimmen, Wirtschaftshof 22 h Sonnenwende auf der Salzach
- Do. 26. 18.30 h "Vorgestellt" Edith Kammerlander Musik, Ranftl
- Fr. 27. Marimba Trio, Bischofshofen
- Sa. 28. 10 h Kindertournee, Skisprungschanze
- Sa. 28. 16 24 h Fest der Vereine, s. S. 14

Mühlbach (Info 06467 / 7235)

- Do. 19. 9 h hl. Messe anschließend Fronleichnamsprozession mit Prangstangen, Konzert der Bergkapelle Mühlbach im Gasthof Alpenrose
- Sa. 21. 20 h "Die Zauberflöte"- s. S. 16
- Di. 24. 11 h Hans Treffen mit musik. Unterhaltung, Pronebenalm
- Sa. 28. 10 h 9. Hochkönigs Kumpellauf, Start beim Arthurhaus

Pfarrwerfen (Info 06468 / 5390)

- 1. bis 30. 8 17 h Ausstellung: "50 Jahre Volksschule Pfarrwerfen!", Gemeindeamtfoyer
- Mi. 4. 13 h Sprechtag Šeniorenbund, Gemeindeamt/Sitzungssaal
- Do. 5. 19 h Vernissage zur Ausstellung: "50 Jahre Volksschule Pfarrwerfen!", Gemeindeamtfoyer
- Do. 12. 19.30 h Gesprächsabend: Gottes Gerechtigkeit Menschenrechte", Gegensatz oder Harmonie?, Medienraum der VS
- So. 15. 8.30 h Großer Prangertag in Pfarrwerfen, Pfarrkirche
- Fr. 27. Elternvereinsfest Schule Pöham
- So. 29. 10 h Feuerwehrfrühschoppen, Feuerwehrhaus

Werfen - Tenneck (Info 06468 / 5388)

- Sa. 7. Eröffnungsfest auf der Dielalm
- So. 8. 15 h 9. Heimatquiz (Anmeldung 0660/1268966), Stiegenwirt in Werfen
- So. 8.+9. 10 -17 h Mittelalterliches Treiben auf der Burg
- Sa. 14. Zu Fuß von Kirche zu Kirche Wir pilgern von der St.

 Barbarakirche in Tenneck über Werfen Pfarrwerfen Werfenweng Wallfahrtskirche Maria Himmelfahrt in Pöham.
- 12. 14. 19 h 20 Jahre Sporthauptschule Werfen, s. S. 4
- 21. + 22. 10 17 h Mittelalterliches Treiben auf der Burg
- Mi. 25. 15 h Mystische Märchenwanderung auf die Burg
- Fr. 27. 19.30 h Konzert der Jugend am Marktplatz in Werfen
- So. 29. Frühschoppen des Kameradschaftsbundes im Brennhof

Werfenweng (Info 06466 / 4200)

- bis 29. Ausstellung "Bilderwelt" Fotoklub Bischofshofen, Landesskimuseum
- Di. 10./24.20 h Dorfabend am Gemeindeplatz
- 19. 21. Italienische Tage, Gemeindeplatz
- Sa. 21. Sonnwendfeier in Werfenweng
- So. 29. Großer Prangertag (Prozession) durch Werfenweng

Hüttau - Niedernfritz (Info 06458 / 7103)

- 1. 30. 11 und 14 h Führungen in der Kupferzeche am Larzenbach
- So. 1. 10 h Gottesdienst für das Leben
- Do. 5. 19 h Thema Woche des Lebens Titel: "Oma und Opa sind die Besten" Vortrag mit Fr. Ramsauer, Pfarrhof Hüttau
- Do. 5. Schlafnacht der Vorschulkinder im Kindergarten
- Sa. 7. Bittgang nach St. Martin
- 12. 15. Jahrestreffen Salzburger Verein
- Fr. 13. Papafeier im Kindergarten
- So. 15. Jahreshauptversammlung Kameradschaft Hüttau, 10 Uhr Gottesdienst
- Sa. 21. Sonnwendfeier am Hochgründeck
- So. 22. 9 h Fronleichnam Prozession



A-5500 Bischofshofen Salzburger Straffe 38 Telefon 06462/2526 www.ps-installationen.at office8ps-installationen.at



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams einen engagierten

MONTEUR (m/w) für Installations- und Gebäudetechnik

für Gas, Sanitär, Heizung und Klima, der es gewohnt ist, selbstständig und verantwortungsbewusst zu arbeiten.
Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz und ein gutes Arbeitsklima.
Bruttomonatsgehalt ab 2200 Euro, entsprechend der Qualifikation und Erfahrung besteht die Bereitschaft zur Überzahlung.

Unser Kontakt:

roland@ps-installationen.at, Telefon: Telefon 0 664 / 28 27 889

Oberhütte am See - Forstau 1860 m



Sie erreichen uns von Forstau über die Vögei Alm/Forstau -Gehzeit 1,5 Stunden.

Bewirtschaftungszeit: Anfang Juni bis Oktober, Übernachtungsmöglichkeit für 32 Personen

Familie Oberkofler aus Bischofshofen freut sich auf Ihren Besuch! Telefon: 0 664 / 916 97 28



WAS IST LOS...

... in Bischofshofen, Mühlbach/Hkg., Pfarrwerfen, Werfen, Tenneck, Werfenweng, Hüttau oder St. Martin?

Wenn Sie Veranstaltungen anzukündigen haben, dann schreiben Sie uns: Bischofshofen Journal, Mühlbacherstr. 58, Bischofshofen. Oder Sie rufen an: 0650/5309900 Nicole Stoiser. Das gleiche gilt natürlich auch, wenn Sie wollen, dass im BJ ein Bericht über Ihre Veranstaltung erscheinen soll!

E-MAIL: bischofshofen.journal@sbg.at



ACHTUNG:

Redaktionsschluss für die 295. Ausgabe Juli 2014 ist am 22. Juni 2014!

Bischofshofen Journal, Unabhängige Monatszeitung für Bischofshofen, Mühlbach, Pfarrwerfen, Werfen, Werfenweng, Hüttau und St. Martin/Tgb. Herausgeber und Medieninhaber: Bischofshofen Journal Nicole Stoiser,

5500 Bischofshofen, Mühlbacherstraße 58, e-mail: bischofshofen.journal@sbg.at NEU! UNSERE HOMEPAGE: www.bischofshofen-journal.at Werbung und Redaktion: Tel. 0650/530 99 00 Nicole Stoiser oder 0650/540 99 00

Werbung und Redaktion: Tel. 0650/530 99 00 Nicole Stoiser oder 0650/540 99 00 Eberhard Stoiser, Fax 06462/3592

Gründer des BJ im Jahr 1990: Robert Pirnbacher und Lorenz Weran-Rieger Layout: Selina Jegg, Laideregg 118, 5500 Bischofshofen, e-mail: selina@sol.at Druck und Bindung: Niederösterreichisches Pressehaus, Druck- und Verlagsgesellschaft mbH, Gutenbergstraße 12,

A-3100 St. Pölten. Satz- und Druckfehler vorbehalten!

» Die Zauberflöte - Das Märchen «



Mühlbach am Hochkönig

Märchenerzähler Helmut Wittmann erzählt Mozarts Oper als das was sie ist, ein Märchen.

Die oö. Bläsersolisten spielen dazu auf Holzblasinstrumenten nach originalen Partituren von Josef Heidenreich.

Panoramawiese Jausenstation Paussbauer (bei Schlechtwetter: Kulturzentrum Knappenheim) 18:30 Uhr: Sagen~Wanderung mit musikalischer Begleitung zur Einstimmung, Startpunkt: Paussenberg-Galerie (nur bei Schönwetter!), 20 Uhr "Die Zauberflöte"

Eintritt: VVK: 18,- | AK: 22,-

Infos und Reservierungen unter 0699/17 37 57 78 oder blohappat@sbg.at www.blohappat.at







